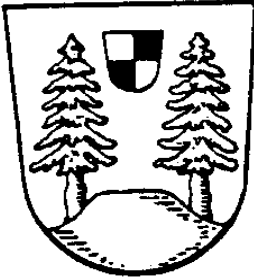


# Mitteilungsblatt

Nr. 06 / 2011



21. Dezember 2011

der Gemeinde Dittenheim

## Öffnungszeiten

### Rathaus Dittenheim

Tel.: 09834/306 Fax: 09834/97 84 70

E-Mail: [gemeinde-dittenheim@t-online.de](mailto:gemeinde-dittenheim@t-online.de)

Internetseite: [www.dittenheim.de](http://www.dittenheim.de)

Amtsstunden des Bürgermeisters

Dienstag 18.00 – 20.00 Uhr

In der Woche nach Weihnachten und in der Woche nach Neujahr entfallen die Amtsstunden!

### Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal, Meinheim

Tel.: 09146/94294-0

Parteiverkehr: Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag zusätzlich von 14.00 – 18.00 Uhr

### Wertstoffhof Dittenheim

Tel.: 09834/314

Anlieferung: jeden Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr

### Gemeindliche Bauschuttdeponie Dittenheim

Von April bis Oktober jeden **ersten und dritten** Samstag im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr  
größere Mengen nach Vereinbarung:  
mit Karl Tröster, Burgegasse 8, Tel: 09834/213

## 1. Jahreskalender 2012 der Gemeinde

Es gibt ihn wieder! Auch in diesem Jahr ist es, dank der Unterstützung durch unsere Gewerbetreibenden, die mit einer Anzeige oder Spende die Finanzierung dieses Kalenders ermöglicht haben, wieder gelungen, eine Neuauflage unseres Gemeinde-Jahreskalenders anzufertigen.

Die Veranstaltungen und Vorhaben unserer Vereine und der Gemeinde sind wieder in Form eines Wandkalenders zusammengefasst, der jedem Haushalt kostenfrei mit diesem Mitteilungsblatt zugestellt wird. Für die finanzielle Unterstützung danke ich den aufgelisteten Gewerbetreibenden nochmals ganz herzlich.

Zu den vorgeplanten Sitzungen des Gemeinderates sind alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich willkommen.

Ich danke auch den kreativen Fotografen, die mit ihren Bildern wieder zur Einzigartigkeit beigetragen haben. Wenn auch nicht alle Bilder abgedruckt werden konnten, bitte ich doch alle, uns an den von ihnen entdeckten Ansichten unserer Heimat teilhaben zu lassen.

Sollten Sie weitere Anregungen für den Kalender haben, rufen Sie uns gerne an.

## 2. Rückblick auf das Jahr 2011

Die wichtigsten Themen des Jahres 2011 waren sicherlich diese:

- Wasserversorgung Dittenheim und Ehlheim
- Straßenbrücke über die Bahnlinie bei Windsfeld
- Windkraftanlagen bei Sausenhofen
- Ausweisung „Gewerbegebiet Süd“
- Abschluss Sanierung der Mehrzweckhalle
- Fertigstellung Neubau Feuerwehrhaus Dittenheim
- Abwasseranlage Windsfeld
- Sammenheim im Bezirksentscheid des Dorfwettkampfes
- Obstverwertungsgenossenschaft Gelbe Bürg
- Breitbanderschließung

Nachfolgend eine rückblickende Zusammenfassung:

## **Wasserversorgung Dittenheim und Ehlheim**

Nachdem noch zur Jahreswende 2010/2011 die Fa. Pfaffinger mit erheblichen Problemen bei der Inbetriebnahme der neuen Anschlussleitung zur Pfofelder Gruppe zu kämpfen hatte, wurde bereits im Februar das „neue“ Wasser bezogen. Der offizielle Beitritt zur Pfofelder Gruppe wurde dann am 01. Juli vollzogen. Eine Einweihung fand im kleinen Kreis, zusammen mit der Eröffnung der Trinkstelle „Storchennest“ am Radweg statt (den Windsfelder Helfern hier nochmal herzlichen Dank). Seitdem sind wir mit insgesamt vier Verbandsräten in der Verbandsversammlung der Pfofelder Gruppe vertreten. Diese sind, neben dem 1. Bürgermeister, die Gemeinderäte Ernst Großmann, Günther Linsenmeier und Friedrich Wagner.

Unser altes Wasserhaus wurde im Sommer abgebrochen und der Hochbehälter wurde außer Betrieb genommen und verbleibt unverändert aber abgeschlossen.

Einen besonderen Dank und meinen Respekt spreche ich allen denen aus, die gerne die eigene Wasserversorgung der Gemeinde Dittenheim erhalten gesehen hätten, aber die demokratische Entscheidung des Gemeinderates akzeptiert und diese dann in Form der Verbesserungsbeiträge mitgetragen haben. Für ein harmonisches Miteinander ist dies ein vorbildhaftes Verhalten.

## **Straßenbrücke über die Bahnlinie bei Windsfeld**

Noch in den Bürgerversammlungen im März dachten wir, diese lange vorhergesehene Problematik in Ruhe und ohne zeitliche Not angehen zu können. Die zwingend vorgeschriebene und deshalb beauftragte Bauwerksprüfung Anfang Mai hat dann einen zwingenden und auch nicht aufschiebbaren Handlungsbedarf aufgezeigt. Die sofortige Sperrung war aus Haftungsgründen unabwendbar. Seitdem haben ein halbes Dutzend Gespräche mit Vertretern der Deutschen Bahn (DB), der Regierung von Mittelfranken, dem Staatlichen Bauamt, Gemeinde und Ingenieurbüro stattgefunden. Ebenso viele Termine vor Ort waren erforderlich. Der Gemeinderat hat sich in allen seinen Sitzungen seitdem mit der jeweiligen Entwicklung befasst.

Nachdem bereits in den Gesprächen vor ca. 8 Jahren die Dimension einer neuen Brücke nach den Zuschussrichtlinien der Staatsregierung festgelegt worden war, wurden erstmals auch die damals bereits entwickelten baulichen Alternativen (zusätzliche Staatsstraßenabfahrt) öffentlich vorgestellt.

In der Bürgerversammlung vom September konnte die zeitweise nicht mehr hinnehmbare Auseinandersetzung mit dieser Thematik wieder versachlicht werden.

Der hilfreiche Hinweis des zuständigen Sachbearbeiters bei der Regierung von Mittelfranken auf eine 2010 erlassene Neuregelung des Berechnungsverfahrens zum finanziellen Vorteilsausgleich beim Bau nach dem „einseitigen Verlangen der DB“ ermöglichte uns eine neue Vorgehensweise. Die Gemeinde hat Ende November 2011 den Neubau der Brücke nach dem einseitigen Verlangen der DB auf deren Kosten bei der DB beantragt. Dies bedeutet, ein Bauwerk nicht breiter aber mit einem Meter mehr Durchfahrthöhe als das bisherige.

Wir rechnen mit langfristigen Bearbeitungszeiten und erheblichem Widerstand gegen diesen Antrag aufgrund der für die DB ungünstigen Kostenaufteilung, begründet mit dem durch die Gemeinde zu leistenden Bauunterhalt der letzten Jahrzehnte.

## **Windkraftanlagen bei Sausenhofen**

Zu Beginn des Jahres hielten wohl die meisten von uns Windräder nur in Höhenlagen wie dem Gelben Berg für lohnend. Die Absicht einer Investorengruppe aus Sausenhofen, begünstigt durch die plötzliche „Energiewende“, hat eine intensive Debatte über erwartete Begleiterscheinungen beim Betrieb solcher Windkraftanlagen in unserer Gemeinde ausgelöst. Die im Rahmen der Regionalplanung eingeleitete Prüfung einer beantragten Vorrangfläche (WK 36) auf ihre Eignung hin hat zunächst weitere Investitionswillige und dann auch Gegner solcher Anlagen aktiviert. Der Gemeinderat hat, bei Einhaltung bestimmter Vorgaben bzgl. der Beteiligungsmöglichkeiten, positiv Stellung genommen. Die nicht erkennbare Kooperationsbereitschaft möglicher Investoren hat mittlerweile dazu geführt, dass eine weitere Bauabsicht scheinbar nicht mehr vorhanden ist.

Die für die letzte Sitzung des Regionalen Planungsverbandes im November 2011 schon vorgeschlagene Streichung des Vorranggebietes WK 36 wurde auf Vorschlag eines stimmberechtigten Mitgliedes bis zur nächsten Sitzung im April 2012 vertagt. Die Stellungnahmen von Naturschutz- und Tourismusverbänden waren eindeutig ablehnend ausgefallen.

## **Ausweisung „Gewerbegebiet Süd“**

Mit dem Erwerb und der Ausweisung des Gewerbegebietes zwischen Sportplatz und Staatsstraße ist es uns gelungen, vor allem für Betriebe aus unserer Gemeinde eine Möglichkeit der Erweiterung oder Erneuerung anzubieten. Wenn die richtigen Interessenten von außerhalb sich für diese sehr günstig gelegenen Flächen interessieren, sind uns diese auch willkommen. Auf jeden Fall sind wir damit für die Zukunft gut aufgestellt.

## **Abschluss Sanierung der Mehrzweckhalle**

Die Förderung der „Energetischen Sanierung“ unserer Mehrzweckhalle im Rahmen des Konjunktur-Programmes der Bundesregierung kam für uns gerade zur rechten Zeit. Wir waren damit in der Lage, an unserer Halle, noch rechtzeitig bevor die vorhandenen kleinen Schäden zu großen werden konnten, mit einem „großen Wurf“ den notwendigen Bauunterhalt zu leisten. Dabei wurde die Dämmwirkung in allen Bereichen entscheidend verbessert, die Lüftungsanlage energiesparender und die Nahwärme aus der Biogasanlage integriert. Das hat alles wunderbar zusammengepasst. Dass von den investierten ~ 420.000 € doch knappe 100.000 € aus der Gemeindekasse aufzubringen waren, liegt daran, dass für eine Versammlungsstätte dieser Größe unbedingt eine komplexe Rauchmeldeanlage installiert werden musste. Damit wird unsere Mehrzweckhalle jetzt über Jahrzehnte allen Anforderungen gerecht und uns weiterhin gute Dienste leisten.

## **Fertigstellung Neubau Feuerwehrhaus Dittenheim**

Im Herbst dieses Jahres konnte das neue Feuerwehrhaus von der Freiwilligen Feuerwehr Dittenheim in Betrieb genommen werden. In den zurückliegenden dreieinhalb Jahren Bauzeit haben die ehrenamtlichen Helfer unzählige Stunden an Eigenleistung in dieses Gebäude investiert.

Rund 820.000 € Gesamtkosten (ohne Grunderwerb) waren geschätzt,

130.000 € Zuschuss wurden zugewiesen,

460.000 € Eigenmittel der Gemeinde wurden tatsächlich ausgegeben,

→ 230.000 € Eigenleistung hat die FFW Dittenheim erbracht.

Viele freiwillige Helfer, insbesondere Angehörige der Feuerwehr, haben dafür Hand angelegt. Aber auch die örtlichen Firmen sind uns weit entgegen gekommen. Sie haben Material nicht berechnet oder zum Selbstkostenpreis abgegeben und ihre Arbeitsstunden zu einem großen Teil nicht in Rechnung gestellt. Dafür allen am Bau Beteiligten ein herzlicher Dank.

Da wir in der Gemeinde nun eine eigene Schlauchpflegeeinrichtung haben, soll das Material aller Wehren der Gemeinde dort auch gereinigt und gewartet werden.

## **Abwasseranlage Windsfeld**

Der Umbau der Abwasserentsorgung in Windsfeld hat aus verschiedenen Gründen erst spät, also im November, begonnen. Die Fa. Hüttinger hat es aber geschafft, die beiden erforderlichen neuen Schächte noch kurz vor Eintreffen des ersten Hochwassers einzubauen. Die Baustelle ist jetzt winterfest gemacht und die Bauarbeiten sollen im neuen Jahr bei geeignetem Wetter (Temperatur) fortgesetzt werden. Solange die Zufahrt möglich ist, muss ein mögliches Hochwasser dabei keine Behinderung mehr sein.

## **Sammenheim im Bezirksentscheid des Dorfwettbewerbes**

Beim Bezirksentscheid des Dorfwettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft – unser Dorf soll schöner werden“ wurde Sammenheim dieses Jahr mit Silber prämiert.

Die Sammenheimer haben sich und ihr Dorf dabei hervorragend präsentiert. Besondere Pluspunkte waren die Dorfgemeinschaft, die Umnutzung landwirtschaftlicher Anwesen zu Gewerbebetrieben, der reichhaltige Obstbaumbestand (speziell Nussbäume) sowie die Nutzung der Baumfrüchte. Ebenfalls positiv wirkte sich die Gestaltung des öffentlichen Raumes und die augenfällige Gestaltung und Pflege der privaten Häuser, Anwesen und Gärten aus. Nochmals Gratulation zu diesem Erfolg.

## **Obstverwertungsgenossenschaft Gelbe Bürg**

Zur Erhaltung bzw. Bereicherung unserer Kulturlandschaft wollen wir zusammen mit dem Landschaftspflegeverband Mittelfranken (LPV) die Streuobstverwertung in unserer Region um die Gelbe Bürg verbessern. Mit den Gartenbauvereinen der Gemeinden Dittenheim, Meinheim, Heidenheim und Gnotzheim wurden Informationsveranstaltungen durch den LPV abgehalten, um deren Interesse an dieser Initiative zu erkunden. Das Interesse und die Bereitschaft, an einer Obstverwertungsgenossenschaft mitzuarbeiten, war dabei erfreulich groß. Nun soll unter Anleitung durch den LPV und mit Unterstützung durch die Kommunen und die „Zukunftsinitiative **altmühlfranken**“ diese Idee mit den aktiven Mitgliedern der Gartenbauvereine der Region um die Gelbe Bürg im Jahr 2012 realisiert werden. Dabei könnte das alte „Bullenhaus“ im Zuge der Dorferneuerung in Sammenheim zum zentralen Gebäude mit Verarbeitungs-, Lager- und Verkaufsraum ausgebaut werden. In vielerlei Hinsicht eine chancenreiche Perspektive für die Region und in Sammenheim.

## **Breitbanderschließung**

Zu meinem großen Bedauern hat sich der Optimismus nach der Info-Veranstaltung vor fast einem Jahr nicht bestätigt. Der Ausbau der Breitbandanbindung unserer Ortsteile ist noch immer nicht fertiggestellt.

Durch energische Intervention während der letzten Monate macht die Baumaßnahme in der letzten Zeit wieder Fortschritte. Die Fa. Bügler hat den Tiefbau in Sammenheim, Sausenhofen und am Umspannwerk in Wachenhofen fertiggestellt. In Dittenheim hat die Fa. Schmidt-Bau unterstützt und die erforderlichen Leerrohre verlegt. In dieser und der letzten Woche haben RiesDSL und die N-Ergie in diesen Ortsteilen die Technikschränke installiert und angeschlossen. Hier fehlt jetzt noch das Aufschalten auf das Telefonnetz durch die Telekom, dann wären wir mit diesen Ortsteilen am Netz.

In Windsfeld muss noch ein Technikschränk an der alten Staatsstraßenabfahrt gesetzt und mit Strom versorgt werden.

In Ehlheim ist noch die Zusage der N-Ergie zur Mitnutzung deren Leitung an der Kreisstraße offen und der Bau einer ca. 100 Meter langen Kabeltrasse mit Technikschränk erforderlich.

Für die tatsächliche Durchleitung der leistungsstarken Signale müssen RiesDSL und Telekom noch eine Vereinbarung zur gegenseitigen Mitnutzung der jeweiligen Leitungen abschließen.

## ***Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,***

*in wenigen Tagen geht ein ereignisreiches Jahr 2011 zu Ende. Auch wenn zeitweise sehr kontroverse Diskussionen stattgefunden haben, ist im Herbst doch wieder die notwendige Ruhe und Sachlichkeit eingekehrt.*

*Mein herzlicher Dank gilt allen, die an unterschiedlichsten Stellen in unserer Gemeinde mitgewirkt und zum Gelingen beigetragen haben. Im Besonderen danke ich den Mitgliedern des Gemeinderates und den Bediensteten der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal. Aber auch den Gemeindearbeitern und allen Gemeindebediensteten für ihren stets umsichtigen und verlässlichen Einsatz.*

*Ein besonderer Dank gilt 2. Bürgermeister Karl Amslinger, der mich jederzeit nach besten Kräften unterstützt.*

*Ich danke den ehrenamtlich in den Vereinen Tätigen und denen, die im sozialen Bereich und in den Kirchengemeinden segensreich wirken. Nur mit ihrem uneigennützigem Einsatz ist ein reges kulturelles und aktives Vereinsleben, wie wir es erleben, dauerhaft zu erhalten.*

***Ihnen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Ihren Angehörigen wünsche ich besinnliche Weihnachtsen und im neuen Jahr Gesundheit, persönliches Wohlergehen und Gottes Segen.***

*Ihr*

Günter Ströbel  
1. Bürgermeister



## Bekanntgaben

### 1. Räum- und Streupflicht

Hat es über Nacht geschneit, müssen die Anlieger an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 08.00 Uhr den Schnee von den Gehwegen räumen und ggf. bei Glätte sogenannte abstumpfende Stoffe wie Sand oder Splitt streuen. Diese Sicherungsmaßnahmen müssen bis 20 Uhr so oft wiederholt werden, wie es „zur Verhütung von Gefahren“ erforderlich ist. Dies gilt auch für unbebaute Grundstücke innerhalb der geschlossenen Ortschaft.

### 2. Aufsichts- und Leinenpflicht für Hunde

Vermehrt klagen Bürgerinnen und Bürger über freilaufende Hunde auch in den Ortschaften. Diese ängstigen Passanten und verunreinigen unbeaufsichtigt sowohl öffentliche als auch private Grundstücke. Die Besitzer sind weitgehend bekannt, man scheut sich aber, diese direkt anzusprechen. Ich appelliere hier an die Aufsichtspflicht der Besitzer und die Zivilcourage der Beobachter gleichermaßen.

### 3. Sperrung der Straße zum „Gelben Berg“

Die GV-Straße von Sammenheim zum Gelben Berg ist jetzt wieder für Fahrzeuge aller Art in beiden Fahrrichtungen über die Wintermonate gesperrt. Eine Umleitung erfolgt über die Kreisstraße WUG 26 – Staatsstraße 2230 – Staatsstraße 2384.

### 4. Nutzung öffentlichen Grundes als Grundstückseinfahrten

Aus gegebenem Anlass weise ich darauf hin, dass die Nutzung oder gar Befestigung öffentlichen Grundes als Grundstückseinfahrten nicht ohne Genehmigung des Gemeinderates erlaubt ist.

### 5. Gratulation zu Auszeichnungen

Friedrich Stengel und Werner Beißer haben beide das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Personen erhalten. Beide sind schon über Jahrzehnte im Posaunenchor Dittenheim als Bläser aktiv. Friedrich Stengel war darüber hinaus 31 Jahre Obmann des Chores.

Werner Beißer ist seit 20 Jahren auch als Chorleiter aktiv. In einer Feierstunde wurde ihnen im November vom Landrat diese Auszeichnung verliehen. Beiden herzlicher Dank und Glückwunsch.

Simone Brummer aus Sammenheim erhielt im Dezember den Innovationspreis der bayerischen Land- und Forstwirtschaft 2011 im Rahmen der BBV-Landesversammlung von BBV-Präsident Sonnleitner überreicht. Simone Brummer erhielt die Auszeichnung für ihre Kreativität als Erlebnisbäuerin und Bauernhofpädagogin. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!

### 6. Wasserverbrauch bei Rohrbrüchen nach der Wasseruhr in der Pfofelder Gruppe

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Pfofelder Gruppe informiert über das praktizierte Abrechnungsverfahren bei Rohrbrüchen nach der Wasseruhr:

- Der Durchschnittsverbrauch der 3 vorhergehenden Jahre ist zu ermitteln und dazu ein Zuschlag von 20% zu rechnen. Die sich daraus ergebende Wassermenge ist in voller Höhe zu bezahlen.
- Für die darüber hinaus bezogene Wassermenge ist ein Wasserpreis von 50% des Wasserpreises für Endabnehmer (z. Zt. 1,15 €/m<sup>3</sup>) netto zu bezahlen.
- Obige Ermäßigung des Wasserpreises kommt nur zum Tragen, wenn der Mehrverbrauch mehr als 500 m<sup>3</sup>/Jahr beträgt.

### 7. Wasserqualität der Gnotzheimer und Pfofelder Gruppe

Die genauen Analysewerte des durch die beiden Zweckverbände gelieferten Wassers hängen zunächst bis Mitte Januar im Amtskasten am Rathaus aus und liegen danach im Bauamt unserer Verwaltung zur Einsicht auf.

### 8. Kindergarten Dittenheim; Anmeldung für das neue Kindergartenjahr 2012/2013

Am Dienstag, den 07.02.2012 findet von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Kindergarten die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2012/2013 statt.

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Kind für die Regelgruppe ab dem 3. Lebensjahr sowie für die Kleinkindergruppe ab dem 1. Lebensjahr anzumelden. Um für das Kindergartenjahr 2012/2013 eine genaue Bedarfsplanung durchführen zu können, ist es notwendig, dass alle Kinder, für die eine Betreuung benötigt wird, an diesem Tag angemeldet werden.

Bei Fragen steht Ihnen das Kindergartenteam telefonisch unter Tel.: 09834/365 zur Verfügung.

### 9. Amtsstunden des 1. Bürgermeisters über Weihnachten und Neujahr

Die Amtsstunden in der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr (27.12.) und in der ersten Januarwoche (03.01.2012) e n t f a l l e n .

## Vereinsnachrichten / Veranstaltungen

Siehe Rückseite!

### **1. Glühweinfete der ELJ**

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Ev. Landjugend Dittenheim am **23. Dezember 2011** wieder ihre „Glühweinfete“ auf der Hospet. Beginn ist um **19.00 Uhr**, für Essen und Trinken ist wieder bestens gesorgt.

### **2. Jahreswechsel mit dem Posaunenchor**

Am 31.12.2011 (Silvester) spielt der Posaunenchor Dittenheim zum Jahreswechsel um 23.45 Uhr auf der Hospet.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

### **3. Jahreshauptversammlung des FV Dittenheim am 05.01.2012**

im Gasthaus Knorr

### **4. Jahreshauptversammlung des SV Sammenheim am 05.01.2012**

im Schützenhaus

### **5. Ü 50 - Frauengymnastikstunde**

Der FV Dittenheim lädt herzlich ein zur Ü 50 - Frauengymnastikstunde ab dem 11. Januar jeweils mittwochs von 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr in der Mehrzweckhalle für Neu- und Wiedereinsteigerinnen. Wir wollen unsere Beweglichkeit, Ausdauer, Koordination und Fitness mit Übungen wie Pilates, Yoga, Quigong, Rückengymnastik erhalten und verbessern.

Bitte mitbringen: Hallenturnschuhe (helle Sohlen), Socken, kleines Kissen und ein großes Handtuch. Über Ihre Teilnahme freut sich Luise Lechner.

### **6. Frauenfasching des FV Dittenheim**

Herzliche Einladung zum Frauenfaschingsabend der Gymnastikfrauen, Stepp-Frauen und der Haus-/Landfrauen am 8. Februar 2012, ab 19.30 Uhr bei der Berta (Gasthaus Sonne).

### **7. Defibrillator in der Raiffeisenbank**

Ein Defibrillator, der mit lebensrettenden Elektroschocks den Herzschlag anregen soll, hängt mittlerweile im Vorraum der Raiffeisenbank in Dittenheim.

Die Raiffeisenbank hat sich dankenswerter Weise mit einem Zuschuss in Höhe von 300,00 € an der Anschaffung beteiligt.

Gerade für medizinische Laien sind spezielle Defibrillatoren entwickelt worden, die den Anwender mit Hilfe einer sprachgesteuerten Benutzerführung durch den Prozess der sicheren Wiederbelebung führen. Es besteht keine zusätzliche Gefahr für den Betroffenen.

**Dieses Gerät steht allen Bürgern im Notfall zur Verfügung.**

Ein spezielles Schulungsangebot besteht für die Mitarbeiter der Raiffeisenbank und des Kindergartens sowie für Mitglieder des FV Dittenheim im Januar 2012.